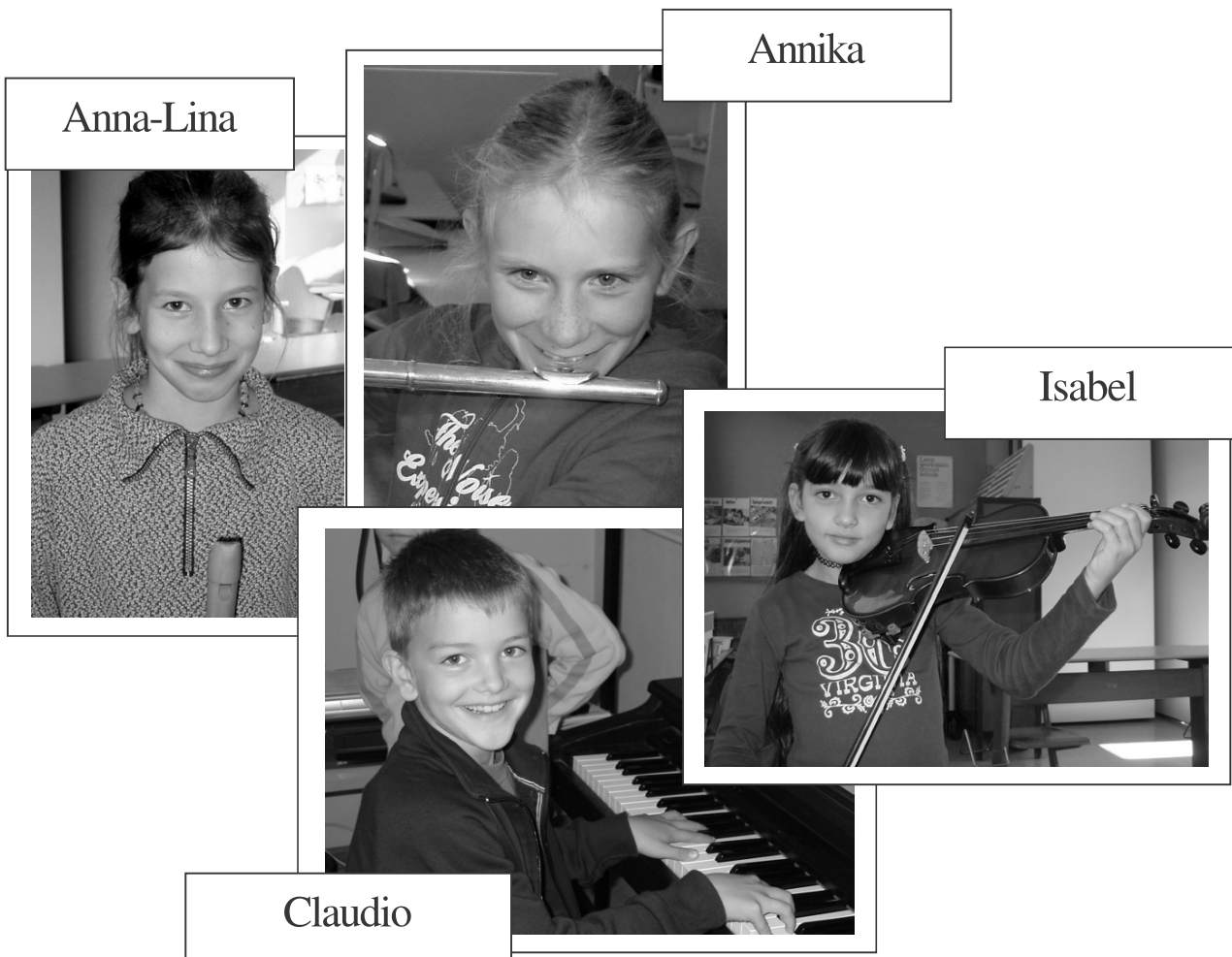


Von der Diagnose zum Arrangement – eine Aufgabenstellung für die Musiklehrerausbildung

Anna-Lina, Annika, Claudio und Isabel sind Schüler einer dritten Klasse, die zusätzlich an einer Musikschule bzw. privat Instrumentalunterricht erhalten. Anna-Lina spielt seit zwei Jahren Blockflöte, Annika seit zwei Jahren Querflöte, Claudio spielt seit einem Jahr Klavier und Isabel seit drei Jahren Violine. Entwickeln Sie ein Arrangement für das Klassenmusizieren, das die individuellen musikalischen Kompetenzen dieser vier Instrumentalisten berücksichtigt und zugleich auch für die Nicht-Instrumentalisten geeignete Stimmen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden vorsieht.

1. Betrachten Sie die Bilder der Instrumentalisten und beschreiben Sie kurz Ihren ersten Eindruck von den Kindern.



2. Anna-Lina, Annika, Claudio und Isabel haben ihre Instrumente mitgebracht und spielen im Musikunterricht Ihnen und den anderen Kindern der Klasse ein Stück ihrer Wahl vor. Anna-Lina spielt auswendig das Lied »Der Mai ist gekommen« auf der Blockflöte, Annika spielt nach Noten das Lied »Eine Insel mit zwei Bergen« auf der Querflöte, Claudio spielt auswendig das Lied »Summ, summ, summ« auf dem Klavier und Isabel spielt – nach Noten – auf der Violine »ein Stück von Vivaldi«. Hören Sie sich diese Vorspiele (Hörbeispiel 1–4) unter den nachfolgenden Fragestellungen an und tragen Sie die Ergebnisse Ihrer Beobachtungen in den Beobachtungsbogen ein.

- In welchem Tonraum können sich die Schüler sicher auf ihrem Instrument bewegen?
- Von welcher Qualität sind Tonbildung und Intonation?
- Wie sicher ist die rhythmisch-metrische Gestaltung?
- Wie überzeugend ist die musikalische Gestaltung?
Gibt es beispielsweise dynamische Ausdifferenzierungen oder Phrasengestaltungen?

Hörbeispiele

1: Anna-Lina (Blockflöte)

2: Annika (Querflöte)

3: Claudio (Klavier)

4: Isabel (Violine)

3. Entwickeln Sie auf dieser Grundlage ein Arrangement zu einer selbst gewählten musikalischen Vorlage (z.B. Beethovens »Ode an die Freude«). Schreiben Sie für jedes Kind eine geeignete Stimme.
4. Ergänzen Sie Ihr Arrangement mit Stimmen für Stabspiele in verschiedenen Schwierigkeitsgraden.
5. Ergänzen Sie Ihr Arrangement mit Stimmen für Perkussionsinstrumente.
6. Entwickeln Sie Ideen für den Einsatz von atmosphärischen Instrumenten (z.B. Oceandrum).